

Es geht wieder los! ☺

Der Bridge- und Kulturverein von HGF ist vorgeprescht und Bremen I zieht nach. Im Fischers findet am Sonntag das erste reguläre Turnier nach der Unterbrechung vor jetzt genau 3 Monaten statt. Wegen der Einzelheiten verweise ich auf die Rundmails von Hans-Gerd Fischer. Insbesondere die Hygieneverordnung nebst Hustenetikette. Aber auch auf die Homepage des Ladens und die weiteren Hinweise dort.

Husten-Etikette, die auch beim Niesen gilt:

- Halten Sie beim Husten oder Niesen genau wie sonst auch 1,5 Meter Abstand von anderen Personen und drehen Sie sich weg.
- Niesen oder husten Sie am besten in ein Einwegtaschentuch. Verwenden Sie dies nur einmal und entsorgen es anschließend in einem Mülleimer mit Deckel. Wird ein Stofftaschentuch benutzt, sollte dies anschließend bei 60°C gewaschen werden.
- Und immer gilt: Nach dem Naseputzen, Niesen oder Husten gründlich die Hände waschen!
- Ist kein Taschentuch griffbereit, sollten Sie sich beim Husten und Niesen die Armbeuge vor Mund und Nase halten und ebenfalls sich dabei von anderen Personen abwenden.

Schutz- und Hygienekonzept für kleine Bridgeturniere bis zu 5 Tischen = 20 Personen im Laden zu Coronazeiten

- Wir spielen derzeit (vorher 15 Tische) an 5 quadratischen Tischen(85x85cm) in 4 Räumen(44qm, 23qm, 22qm, 17 qm), auf jedem Tisch jeweils diagonal eine Trennscheibe, 57 cm hoch, 150cm lang/je 15cm über die Tischkante hinaus).
- Wir haben 2 Desinfektionsspender und 3 Möglichkeiten zum Händewaschen (Küche + 2 Toiletten) zum Gebrauch, möglichst nach jedem Seitenwechsel. Außerdem sollte jeder von uns möglichst selbst ein „Desinfektionsfläschchen“ bei sich haben. **Ein eigenes „Gästehandtuch“ ist mitzubringen.** Für Vergessliche liegen Handtücher bereit, notfalls auch Papierhandtücher.
- Auf dem Tisch stehen keine Biddingboxen; jeder benutzt nur seine **eigene Biddingbox**. Hat er keine eigene, wird ihm eine geliehen.
- Wir halten alle einen Abstand von mind. 1,50 m, vor dem Spiel, während des Spiels, bei ev. Seitenwechseln und nach dem Spiel. Händeschütteln, Umarmungen, Küsschen sind verboten. Ein Lächeln ist erlaubt... Das Turniergeld wird abgezählt in den Korb am Eingang gelegt.
- Alle Namen der SpielerInnen sind uns bekannt und werden – turnierbedingt – notiert und mit Zustimmung der Beteiligten im Internet veröffentlicht. Bei Ausnahmen haben wir den Namen

notiert. Die Turnier- und die Anwesenheitszeiten sind bekannt, ebenso die E-Mailanschriften und die Tel.nummern.

- Mundschutz und ggfs. Handschuhe, Getränke, Becher müssen mitgebracht werden. Kaffee und Kekse gibt es z.Zt. nicht.
- Die Räume werden regelmäßig gelüftet (an Schal, Jacke denken); in einer Pause werden die Tische gesäubert.
- **Es ist selbstverständlich, dass keine/r kommt, der entsprechende Symptome aufweist.**
- Dies Konzept mit der „Hustenetikette“ ist allen zugeschickt worden und liegt mehrfach im Laden aus. Alle SpielerInnen verpflichten sich, sich daran zu halten.
- Der Turnierleiter weist auf diese Regeln und die „Hustenetikette“ hin und sorgt für die Einhaltung; er organisiert den Seitenwechsel, bei dem ein Mundschutz getragen wird.
-
- Wir sind gespannt, ob es trotz dieser harten Zeiten und trotz dieser rigiden Vorschriften fröhlich, friedlich und locker sein kann. Wir hoffen es.

Bremen, 3. Juni 2020
Der Vorstand

In einer Vorstandssitzung gestern, an der auch Hans-Gerd und Leszek beide teilgenommen haben, wurde beschlossen, dass auch Bremen I den Spielbetrieb ab

Montag, den 22. Juni 2020, 18.00 Uhr

wieder aufnimmt. Wir können bis auf weiteres an maximal 5 Tischen spielen. Leszek ist dabei, in Abstimmung mit Gerd Kolde ein Anmeldesystem einzurichten, bei dem man sich ab Donnerstag dieser Woche direkt anmelden kann. Die Liste schließt, sobald 5 Tische voll sind. Wer sich angemeldet hat, kurzfristig aber doch nicht spielen kann, wird dringend gebeten, sich umgehend telefonisch oder per E-Mail direkt bei Leszek abzumelden, damit wir nicht plötzlich an viereinhalb Tischen spielen und ein Paar, das gern gespielt hätte, grundlos außen vor bleibt.

Bei der Anmeldung haben Vereinsmitglieder selbstverständlich Vorrang. Sollten freie Plätze bleiben, sind Gäste, wie immer, herzlich willkommen.

Bringt bitte unbedingt eine Maske und ein kleines Handtuch mit. Es ist unbedingt darauf zu achten, dass wir die sehr ausgefeilten Hygienevorschriften beachten. Da das Ganze doch mit etwas zeitlichem Aufwand verbunden ist, spielen wir bis auf weiteres 9 x 3 Boards. Sobald wir wieder an mehr Tischen spielen können, streben wir an, wie sonst auch, mindestens 30 Boards

zu spielen. Bis auf weiteres spielen wir nur Paarturnier. Ob im Juli ein Team angeboten wird, entscheiden wir, je nachdem wie sich die Dinge in den nächsten Wochen entwickeln. Eine Wertung wird es wieder im Juli geben. Dann wird auch neu festgelegt, wie die Dreifachpunktvergaben auf den Rest des Jahres verteilt werden. Und dann legen wir auch fest, ob und wann wir die Mixed- und Clubmeisterschaft austragen können. Alles Sonstige sobald sich die Dinge weiter geklärt haben. Viel Spaß beim Neuanfang!

gez. Uwe Schoolmann
Sportwart